



Fakultät II

Department Kunst und Musik

Studienbuch

für das Lehramt an Berufskollegs im Fach Musik (Master)

Name:

Matrikelnummer:

Studienverlaufsplan für das Lehramt an Berufskollegs (Master)

Semester	Musikpädagogik / Musikwissenschaft	Musikpraxis	Musikpädagogik / Musikwissenschaft / Musiktheorie	LP
1	<p>Musikpädagogisches Seminar (Schwerpunkt: „Forschungsmethoden in der Musikpädagogik“) (1 LP)</p> <p>Musikwissenschaftliches Seminar (Schwerpunkt: „Gattungs- und/oder Stilgeschichte“) (2 LP)</p>	<p>Hauptinstrument (1 LP)</p> <p>Schulpraktisches Instrumentalspiel (1/2 LP)</p> <p>Bandarbeit (1 LP)</p> <p>Kinderstimmbildung (1 LP)</p> <p>Gruppenimprovisation (1 LP)</p> <p>Ensembleleitung IV (2 LP)</p> <p>Pop-Arrangement (1 LP)</p> <p>Musiktheorie IV (1 LP)</p>		11,5
2	<p>Vorbereitungsseminar zum Praktikum (3 LP)</p> <p>Modulabschlussprüfung (2 LP)</p>	<p>Hauptinstrument (1 LP)</p> <p>Schulpraktisches Instrumentalspiel (1/2 LP)</p> <p>Musiktheorie V (2 LP)</p> <p>Modulabschlussprüfung (2 LP)</p>		10,5

<p>3 (Praxis-semester)</p>			<p>Begleitseminar zum Praktikum (3 LP)</p> <p>Musikwissenschaftliches Profilleseminar (Schwerpunkt: „Musik des 20. und / oder des 21. Jahrhunderts“) (2 LP)</p>	<p>5</p>
<p>4</p>			<p>Musikwissenschaftliches Profilleseminar (Schwerpunkt: „Musik und Medien“) (2 LP)</p> <p>Musikwerkstatt (Medien, Komposition, Arrangement) (2 LP)</p> <p>Modulabschlussprüfung (2 LP)</p>	<p>4+2</p>

Name: _____

Modul Musikpädagogik / Musikwissenschaft (Semester 1 bis 2)

Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
240 h	8	1. – 2. Semester	Jedes Sommersemester / Wintersemester	2 Semester
Inhalte / Zu erwerbende Kompetenzen:				
<p>- Vertiefungsseminar Musikpädagogik (Schwerpunkt: „Musikpädagogische Forschung“): Studien aus der musikpädagogischen Forschung, historische und empirische Methoden musikpädagogischer Forschung, wissenschaftstheoretische Ansätze</p> <p>- Seminar (Schwerpunkt: „Gattungs- und/oder Stilgeschichte“): Beschäftigung mit zentralen Themen und Fragen der Musikwissenschaft, fachspezifischen Methoden und Literatur, musikalischen Werken, einschlägigen Quellen und Sekundärliteratur</p> <p>- Vorbereitungsseminar zum Praktikum: Rahmenbedingungen, Unterrichtsplanung, musikdidaktische Konzeptionen, spezifische Unterrichtsmethoden</p>				
Lehrformen				
Seminar				
Prüfungsformen (Prüfungsleistungen)				
<p>Modulabschlussprüfung, mündlich, 20 min.</p> <p>Die Studierenden sollen zeigen, dass sie selbstständig wissenschaftlich arbeiten können, musikwissenschaftliche Themen in ihrer gesamten Breite kennen sowie deren Relevanz für die Musiklehrerausbildung erklären können. Dabei sollen sie musikgeschichtliches Wissen in musikpädagogische Forschungskontexte einbetten können.</p>				
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
<p>- Qualifizierte mündliche Teilnahme</p> <p>- bestandene Modulabschlussprüfung</p>				
Stellenwert der Note für die Endnote				
Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
<p>N. N.</p> <p>N. N. / Henke / N. N. / Wagner</p>				

Name: _____

Lehrveranstaltungen	LP	Datum, Unterschrift
Musikpädagogisches Vertiefungsseminar (Schwerpunkt: „Musikpädagogische Forschung“) Titel der Veranstaltung:	1	
Seminar (Schwerpunkt: „Gattungs- und/oder Stilgeschichte“) Titel der Veranstaltung:	2	
Vorbereitungsseminar zum Praktikum	3	
Modulabschlussprüfung Note:	2	

Stempel

Name: _____

Modul Musikpraxis / Musiktheorie (Semester 1 bis 2)

Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
420 h	14	1. – 2. Semester	Jedes Sommersemester / Wintersemester	2 Semester
Inhalte / Zu erwerbende Kompetenzen				
<p>- Hauptinstrument: musikalische Werke unterschiedlicher Stilistik, angemessene Übe- und Erarbeitungstechniken</p> <p>- Schulpraktisches Instrumentalspiel: Weiterentwicklung in den Bereichen Liedbegleitung und Improvisation, Prima-vista-Spiel, der instrumentale Umgang mit Chor- und Orchesterpartituren</p> <p>- Ensembleleitung IV: Erarbeitung von Orchesterpartituren, Probenkonzeptionen, methodische Hinweis für die Arbeit mit einem Schulorchester</p> <p>- Bandarbeit: Band-Equipment und verschiedene Instrumentaltechniken kennenlernen, Erstellung einfacher bis mittelschwerer Arrangements</p> <p>- Kinderstimmgebung: Physiologie der Kinderstimme, Theorie der Erarbeitungsmethoden, Literaturkunde, Hospitationen, betreutes Proben</p> <p>- Gruppenimprovisation II: Jazzimprovisation; elaborierte Improvisationsmodelle; Modelle des (improvisatorischen) Musizierens im Klassenverband</p> <p>- Pop-Arrangement: (Harmonische) Analyse von Stücken populärer Musik; Erstellen (Instrumentieren, Harmonisieren bzw. Reharmonisieren) von Arrangements</p> <p>- Musiktheorie IV: kompositorische und analytische Beschäftigung Musik verschiedener Epochen und Stilistik im Übergang von Tonalität und Atonalität</p> <p>- Musiktheorie V: kompositorische und analytische Beschäftigung mit Kunstmusik des 20. Jahrhunderts</p>				
Lehrformen				
Künstlerischer Einzelunterricht / Gruppenunterricht, Seminar, Übung				
Prüfungsformen (Prüfungsleistungen)				
<p>Fachpraktische Prüfung als Modulabschlussprüfung, 30 bis 45 Min.</p> <p>Die fachpraktische Prüfung besteht für den Studiengang MA GYM/BK aus einem Vorspiel im instrumentalen bzw. vokalen Hauptfach sowie im Schulpraktischen Instrumentalspiel. Im Hauptfach sind dabei vier Werke aus verschiedenen Epochen vorzutragen. Eines der für die Prüfung gewählten Stücke muss aus der Kunstmusik des 20. oder 21. Jahrhunderts stammen. Im Falle Hauptfach Komposition ist für die fachpraktische Prüfung eine Mappe mit mindestens zwei unterschiedlichen, abgeschlossenen Stücken für verschiedene Besetzungen abzugeben, die während des MA-Studiums entstanden sind. Im Schulpraktischen Instrumentalspiel sind fünf Lieder unterschiedlicher Stilrichtungen und Charaktere mit jeweils drei unterschiedlich</p>				

Name: _____

begleiteten Strophen, Vor- und Zwischenspielen inkl. einer stilbezogenen Modulation und eigenem Gesang vorzutragen. Weiterhin stellt die Prüfungskommission spontan bzw. mit kurzer Vorbereitungszeit zu realisierende Aufgaben aus den Bereichen Liedbegleitung / Blattspiel / Partiturspiel / Improvisation.

Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten

- Qualifizierte mündliche Teilnahme
- Bestandene Fachpraktische Prüfung (Modulabschlussprüfung)
- Die erworbenen Kompetenzen im Bereich der Ensembleleitung und Probenmethodik werden durch eine praktische Arbeit mit dem Ensemble (ca. 25 Minuten) sowie im Bereich Musiktheorie durch eine Klausur und die Abgabe einer Kompositionsmappe (ggf. ersatzweise klavierpraktische Prüfung nach Absprache) nachgewiesen.

Stellenwert der Note für die Endnote

Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Martin Herchenröder
Herchenröder / Schlegel / Sobanski / Wagner

Name: _____

Lehrveranstaltungen	LP	Datum, Unterschrift
Hauptinstrument	1	
Hauptinstrument	1	
Schulpraktisches Instrumentalspiel	1/2	
Schulpraktisches Instrumentalspiel	1/2	
Bandarbeit	1	
Kinderstimmgebung	1	
Gruppenimprovisation	1	
Ensembleleitung IV	2	
Pop-Arrangement	1	
Musiktheorie IV	1	
Musiktheorie V	2	
Modulabschlussprüfung Note:	2	

Stempel

Name: _____

**Modul Musikpädagogik / Musikwissenschaft / Musiktheorie
(Semester 3 bis 4)**

Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
240 h	8	3. – 4. Semester	Jedes Sommersemester / Wintersemester	2 Semester
90 h	3			
Inhalte / Zu erwerbende Kompetenzen				
<p>- Begleitseminar zum Praktikum: Rahmenbedingungen, Unterrichtsplanung, musikdidaktische Konzeptionen, spezifische Unterrichtsmethoden</p> <p>- Profilseminar Musikwissenschaft (Schwerpunkt: Musik des 20. und / oder 21. Jahrhunderts“): ausgewählte Themen aus der Musikgeschichte, musikästhetische und soziokulturelle Fragestellungen</p> <p>- Profilseminar Musikwissenschaft (Schwerpunkt: „Musik und Medien“): ausgewählte Themen aus der Musikgeschichte, musikästhetische und soziokulturelle Fragestellungen</p> <p>- Musikwerkstatt (Medien, Komposition, Arrangement): Arbeit am eigenen Projekt, ggf. Einführung in Techniken medialen Komponierens und Arrangierens, Kompositionen (Klanginstallationen, Soundscapes, digitale Musik, Hörspiel)</p>				
Lehrformen				
Gruppenunterricht, Übung, Seminar, Projektarbeit				
Prüfungsformen (Prüfungsleistungen)				
<p>Modulabschlussprüfung, mündlich, 30 Min.</p> <p>Ein Teil der Prüfungsleistung bezieht sich auf das Modul, ein weiterer Teil hat einen direkten Bezug zum Praxissemester. Für jeden der beiden Prüfungsteile wird eine gesonderte Note vergeben. Die Note für den Prüfungsteil mit direktem Bezug zum Praxissemester geht, entsprechend den Vorgaben der Ordnung für das Praxissemester, in die Gesamtnote für das Praxissemester ein.</p>				
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
<p>- Qualifizierte mündliche Teilnahme</p> <p>- Begleitseminar zum Praktikum: Praktikumsbericht</p> <p>- Profilseminar Musikwissenschaft: Eine mindestens ausreichende Seminararbeit (4 bis 6 Seiten) oder ein erfolgreiches Referat (ca. 10 Minuten)</p> <p>- Musikwerkstatt: Notation bzw. Dokumentation und ggf. Vorführung eines abgeschlossenen Arbeitsergebnisses, ggf. Prüfungsgespräch</p> <p>- bestandene Modulabschlussprüfung</p>				
Stellenwert der Note für die Endnote				
Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				

Name: _____

<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Matthias Henke Henke / Herchenröder / Wagner</p>

Lehrveranstaltungen	LP	Datum, Unterschrift
Begleitseminar zum Praktikum	3	
Musikwissenschaftliches Profilstudium (Schwerpunkt: „Musik des 20. und / oder des 21. Jahrhunderts“) Titel der Veranstaltung:	2	
Musikwissenschaftliches Profilstudium (Schwerpunkt: „Musik und Medien“) Titel der Veranstaltung:	2	
Musikwerkstatt (Medien, Komposition, Arrangement) Titel der Veranstaltung:	2	
Modulabschlussprüfung Note:	2	

Stempel